

## **Gedächtnisprotokoll zur Einwohnerversammlung in 19243 Wittenburg, Markt 1 Rathaus am 19. November 2015**

**Anwesende Vertreter der bundesdeutschen „Obrigkeit“: Frau Dr. Margret Seemann (SPD), Frau Sybille Moß, Bernd Ankele, Hartwig Kolthof - Wittenburger Stadtvertreter sowie Vertreter der Firma Landkreis Ludwigslust – Parchim, Polizei und Geheimdienst  
\*Verfassungsschutz**

<http://www.amt-wittenburg.de/politik-ortsrecht/stadt-wittenburg/stadtvertretung-ausschuesse/>



**Ausweiskontrolle für die Bürger am Eingang:**

**Es waren nur Wittenburger Bewohner zugelassen!**

**Es fand eine strikte Zensur während der Einwohner- Fragestunde statt.**

**Die eigentliche Stunde war auf Minuten begrenzt.**

**Fragen zu den Einwanderern und Asylsuchenden waren verboten.**

**Es gab sogar einen Rauswurf eines besorgten Bewohners, weil er Fragen zu den illegalen Einwanderern stellte.**

**Statt die vor Terrorismus besorgte Bevölkerung aufzuklären, wurden die Wittenburger Bürger mit extremistisch politisch ideologischer Propaganda eingeschüchtert und die Einwohnerversammlung mit belanglosen städtischen Verwaltungsnebensächlichkeiten ausgefüllt.**

**Nachfolgende Fragen wurden auf der Einwohnerversammlung in 19243 Wittenburg am 19. November 2015 in Gänze NICHT beantwortet.**

1. Wieviel Asylbewerber und Immigranten halten sich konkret aktuell zurzeit in Wittenburg und Umland auf?
2. Welche Ethnien sind vertreten?
3. Wie viele Einwanderer sind Muslime?

4. Wo halten sich diese Zuwanderer derzeit auf bzw. an welchen Orten sind diese Personen konkret untergebracht?
5. Wieviel kostet das der öffentlichen Hand in Wittenburg?
6. Bekommt die Privatperson Jürgen Baumgarten 9€ Mietzuschuß pro Tag vom Landkreis Ludwigslust- Parchim pro Einwanderer?  
  
Wenn ja: = ca. 33.480 €uro Einnahmen pro Monat für Herr Baumgarten! (31 Tage Monat)
7. Welcher Mietspiegel wurde zugrunde gelegt? München, Hamburg oder Berlin bei der Höhe?
8. Sind die Einnahmen des Herrn Baumgarten Bruttowerte und werden diese Einnahmen besteuert?
9. Warum wird bei der Vermietung & Verpachtung von Objekten / Wohnungen für die Einwanderer keine öffentliche Ausschreibung getätigt und den Bürgern bekannt gemacht?
10. Welche finanzielle und materielle Zuschüsse/ Beihilfen erhält Herr Baumgarten darüber hinaus für die Einwanderer?
11. Wer bezahlt die Miete für die Kleiderkammer und Begegnungszentrum in der Bauernhalle?
12. Was zahlt die Stadt und das Amt Wittenburg an Beihilfen / Kosten für die Einwanderer?
13. Wie hoch sind die gegenwärtigen Folgekosten der öffentlichen Hand auch für die Familien der Einwanderer? (Schule, Kitas für die Familien der Einwanderer)
14. Werden die Kinder der deutschen Bevölkerung benachteiligt, wenn z. B. die Betreuungskräfte für die Einzelbetreuung der Migrantenkinder abgezogen werden wie in Wittenburg praktiziert?
15. Was zahlt davon die Stadt und das Amt Wittenburg
16. Sind Immigranten in Wittenburg bereits unbekannt verzogen abgewandert bzw. untergetaucht wie z. B. in Sumte und deutschlandweit geschehen?
17. Wenn ja: Was unternimmt das Wittenburger Ordnungsamt dazu?
18. Wieviel Einwanderer kommen noch in Wittenburg hinzu?
19. Wieviel Immigranten kommen noch in Wittendörp hinzu?
20. Gibt eine konkrete Begrenzung der Zuwanderung für Wittenburg?
21. Es besteht akuter Terrorverdacht in Deutschland. (Paris- Hannover- Berlin – offizielle Aufrufe zum Dschihad des IS – sinngemäß: tötet die Kreuzfahrer / die Deutschen in Ihren Wohnungen mit einfachen Waffen)  
Es sollen zehntausende Dschihadisten des islamischen Staates, der al Nusra, al Qaida und der verbündeten FSA bereits in Europa / Deutschland bereits eingesickert sein: (Stand September 2015 40.000 Kämpfer, Schweden Kriegsrecht, Ausnahmezustände Paris)

Haben sie dazu konkrete Erkenntnisse in der Region?

22. Sind die Immigranten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der Herkunftsländer - speziell Syrien, Irak, Afghanistan, Libyen, Balkanländer wie Albanien, Afrikanische Länder abgleichend geprüft worden?

Wenn nein: Soll das so bleiben?

Wann wird das konkret geschehen?

Durch dezentralisierte Unterbringung der Immigranten in Wohngebieten besteht auch Verdunkelungsgefahr und Fluchtgefahr etwaig eingewanderter Terroristen.

23. Können Sie an Eides statt die Sicherheit für die Wittenburger Bürger garantieren?
24. Wenn nein: Was gedenken Sie zu tun oder soll dieser unhaltbare Zustand so bleiben?
25. Da das Amt Wittenburg auch für Wittendörp konkret zuständig ist: Wann kommt die zwingend notwendige Einwohnerversammlung für die betroffene Bevölkerung der Großgemeinde Wittendörp?
26. Warum gibt es zu solch wichtigen Bürgerbelangen wie die Masseneinwanderung – ungeprüfte Immigration in die Stadt Wittenburg = was auch die öffentliche Ordnung & Sicherheit der Bevölkerung angeht - keine Volksentscheide?
27. Warum wird durch Sie einfach über die Köpfe der Bürger hinwegentschieden und deren Sicherheit grob fahrlässig gefährdet?

**Die Einwohnerversammlung der Firma \*Amt Wittenburg\* und \*Stadt Wittenburg\* war eine nicht öffentliche, reine Privatveranstaltung der Gleichschaltungsparteien SPD, CDU und Die Linke.**

**Die Verantwortlichen haben u. a. gegen § 11 Versammlungsgesetz und die Grundrechte der Bürger laut Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Menschenrechte Artikel 8 der Landesverfassung von Mecklenburg-Vorpommern verstoßen. Die Einwohnerversammlung der Firma \*Amt Wittenburg\* und \*Stadt Wittenburg\* ist damit rechtsungültig.**

i. V. Rüdiger Hoffmann - Kommission146 Deutschland

Präsident Verein: [www.staatenlos.info](http://www.staatenlos.info) e. V.